

SAMSUNG A13 UND A23 IM TEST

Samsung Galaxy A13 und A23 gleichen sich in vielen Punkten. Beide haben ein 6,6-Zoll-Display mit einer Auflösung von 1.080 x 2.408 Pixel. In einer V-förmigen Notch befindet sich ein 8-MP-Frontkamera. Auf der Rückseite findet man eine Vierfach-Kamera. Der Hauptsensor hat eine Auflösung von 50 MP mit Blende f/1.8, dazu kommen ein 5-MP-Ultraweitwinkel sowie eine Makrolinse und ein Tiefensensor mit jeweils 2 MP.



© Samsung

Samsung Galaxy A13 und Galaxy A23

Unterschiede gib es bei Prozessor und Speicher. Zwar nutzen beide Smartphones einen Octa-Core-Prozessor, doch beim Galaxy A13 wird eine Leistung von 2,2 GHz + 2 GHz angegeben, während es beim Galaxy A23 2,4 GHz + 1,9 GHz sind. Das Galaxy A13 bietet 3, 4 oder 6 GB RAM und 32, 64 bzw. 128 GB Speicher, beim Galaxy A23 hat man die Auswahl zwischen 4, 6 und 8 GB RAM und 64 bzw. 128 GB Speicher. Eine Erweiterung um bis zu 1 TB ist bei beiden möglich.

Beide Modelle bieten einen 5.000-mAh-Akku mit bis zu 25 Watt Schnellladen. Ein Fingerabdrucksensor befindet sich seitlich am Gehäuse. Die Smartphones kommen mit Android 12 und OneUI 4.1. Der neue Mobilfunkstandard 5G ist bei den Modellen nicht an Bord. Als Farben stehen bei beiden Modellen Schwarz, Weiß, Peach und Blau zur Auswahl.